



Grundschul- forschung 2026

.....

WAXMANN



Raphaela Porsch, Tobias Leonhard,
Silke Lutzenberger,
Silvia Kopp-Sixt (Hrsg.)

Handbuch Professionalisierung pädagogischer Praxis

2026, 652 Seiten, geb., 59,00 €, utb, ISBN 978-3-8252-6492-5

Das Handbuch gibt einen aktuellen Überblick zur Professionalisierung pädagogischer Praxis – von der Kita bis zur Hochschule. Erstmals werden Strukturen, Diskurse und Ausbildungswege im DACH-Raum vergleichend dargestellt. Es zeigt, wie sich pädagogische Berufe wandeln, welche neuen Zugangswege entstehen und welche Entwicklungen die Bildungslandschaft prägen.



Timo Dixel (Hrsg.)

Inklusive (Fach-)Didaktik in der Primarstufe Ein Lehrbuch

2022, 302 Seiten, br., 26,90 €,
utb, ISBN 978-3-8252-5686-9

Wie wird Inklusion in den erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Diskursen verstanden? Welche allgemein- und inklusionsdidaktischen Theorien spielen in den Fachdidaktiken eine Rolle? Wie wird inklusiver Unterricht geplant? Welche empirischen Erkenntnisse liegen vor?

Dieses Lehrbuch bietet angehenden Lehrkräften einen umfassenden Überblick über (fach-)didaktische Diskurse, wichtige Theorien, Konzepte und Fragen über schulische Inklusion im Unterricht in der Primarstufe. Expert*innen aus Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft führen dabei verständlich und fundiert zugleich in den aktuellen Diskussions- und Forschungsstand ein.



Christian Brunnthaler, Jakob Kelz,
Silvia Kopp-Sixt, Katharina Ogris (Hrsg.)

Fokus Grundschule Band 4 **Grundschule für morgen:** **Entwicklungslinien und Perspektiven**

2025, 348 Seiten, br., 39,90 €,
ISBN 978-3-8188-0080-2

Die Zukunft der Grundschule ist wenig vorhersehbar oder planbar. Umso wichtiger ist es, das Zusammenspiel von wissenschaftlicher Reflexion und Prognostik in den Blick zu nehmen. Entwicklungslinien und Perspektiven zu skizzieren ist das Bestreben des Tagungsbandes zum 4. Grazer Grundschulkongress, der im Juli 2024 stattgefunden hat.

Lebens- und Lernbedingungen entwickeln sich in ihren Voraussetzungen und Gestaltungsoptionen in einer kaum zu überblickenden Fülle. Von allen in der Grundschule Tätigen wird angesichts dessen eine große Veränderungsbereitschaft und Flexibilität eingefordert. Auf der Grundlage aktueller Forschungsergebnisse präsentiert der Band Spannungsfelder vom naturwissenschaftlichen Sachunterricht und der MINT-Bildung über die Förderung des Lesens und digitaler Kompetenzen bis hin zu körperbasiertem Lehren und Lernen oder der Mehrsprachigkeit u.a.m.



Andrea Holzinger, Silvia Kopp-Sixt,
Silke Luttenberger, David Wohlhart (Hrsg.)

Fokus Grundschule Band 3 **Kooperationsfeld Grundschule**

2024, 360 Seiten, br., 39,90 €,
ISBN 978-3-8309-4819-3

Team-Teaching in Mehrstufenklassen, inklusive Klassen, Lernwerkstätten, die Kooperation von Lehrpersonen mit unterschiedlichen Ausbildungsschwerpunkten und Ausbildungswegen, die interdisziplinäre Kooperation mit Supporteinrichtungen sowie die Zusammenarbeit mit Eltern kennzeichnen die pädagogische Arbeit in der Grundschule. Der Kommunikations- und Kooperationskompetenz von Grundschullehrpersonen kommt eine zentrale Bedeutung zu.

Im Mittelpunkt dieses Tagungsbandes stehen Beiträge zur Kooperation zwischen den Lehrpersonen, zur Zusammenarbeit der Schüler*innen, zur interdisziplinären Teamarbeit, zur institutionellen Kooperation an den Übergängen und mit schulbezogenen und außerschulischen Einrichtungen sowie zu Kooperationsfeldern in der Professionalisierung. Aktuelle Befunde sollen sichtbar gemacht werden und eine Grundlage für weiterführende Forschung und Diskussion schaffen.

BAND 9

Rebecca Weckenmann

Rekonstruktion sprachbezogener Aushandlungsprozesse in der Grundschule

2026, ca. 250 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8188-0122-9



Der professionelle Umgang mit sprachlicher Heterogenität zählt zu den zentralen Aufgaben (migrations-)pädagogischen Handelns in Schule und Unterricht. Dabei rückt insbesondere die Grundschule als „Schule für Alle“ ins Zentrum öffentlicher und bildungspolitischer Auseinandersetzungen. Dieses Projekt widmet sich der (Mehr-)Sprachigkeit bzw. dem schulischen Umgang mit dem sozialen Phänomen. Der Fokus liegt auf schulischen Praktiken und der Frage, wie sich diese alltagspraktisch konstituieren, von Situation zu Situation (re)produzieren und lokal modifizieren.

BAND 8

Alessa Haase

Aufgabenplanungskompetenz von Englischlehrpersonen

Prospektive Reflexionsprozesse als Zugang zu professioneller Planung

2026, 386 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8188-0123-6



Im Rahmen des Handlungsfelds Aufgabenplanung wird der Grundstein für ein heterogenitätssensitives Lehren und Lernen im Englischunterricht der Grundschule gelegt. Es erfordert verantwortungsvolles und professionelles Handeln auf Seiten der Lehrperson. Wie stellt sich Professionalität in diesem Handlungsfeld dar und wie lässt sie sich erfassen? Ausgehend von einem kompetenztheoretischen Professionalitätsverständnis zeichnet die Studie theoretisch-konzeptionelle und empirische Modellierungsprozesse nach und dokumentiert die Entwicklung eines reflexionsgestützten Kompetenzmodells.

BAND 7

Elias Schmid

Schule der Vielfalt

Analyse des Umgangs mit Vielfalt durch die Schulpolitik und Schulverwaltung Berns im Zeitraum 1990 bis 2020

2026, 498 Seiten, br., 49,90 €, ISBN 978-3-8118-0087-1



Die Studie analysiert den schulpolitisch-administrativen Vielfaltsdiskurs der Stadt Bern im Zeitraum 1990 bis 2020. Wie bearbeiteten die Akteurinnen und Akteure der Schulpolitik und Schulverwaltung Berns die Vielfalt der Schülerschaft? Ausgehend von Kritik am erziehungswissenschaftlichen Heterogenitätsdiskurs, nach der die Vielfalt der Schülerschaft ein mehrperspektivisch zu betrachtendes Dauerproblem der Volksschule darstellt, das üblicherweise verkürzt reflektiert wird, beleuchtet die Studie fünf Aspekte des Umgangs mit Vielfalt auf kommunaler Ebene: Schulgovernance, Debatten zur «Schule der Vielfalt», Klassifikationspraktiken, Ressourceneinsatz und Chancengleichheit.

BAND 6

Stefanie Schnebel, Taha Ertuğrul Kuzu, Anja Kürzinger, Stefan Immerfall, Gerda Bernhard, Robert Grassinger (Hrsg.)

Heterogenität gestalten

Perspektiven auf die Grundschulentwicklung

2025, 362 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8309-0034-9



Wie kann Schule der Vielfalt ihren Schüler:innen gerecht werden – und wie kann sie diese aktiv gestalten? Der Sammelband widmet sich dieser zentralen Frage aus systemischer Perspektive und fokussiert auf die Grundschule als Ort der Bildungsinnovation. Heterogenität wird dabei nicht nur als Herausforderung, sondern als Impuls für die Weiterentwicklung von Schule verstanden. In interdisziplinärer Zusammenarbeit zeigen die Autor:innen, wie eine heterogenitätssensible Schulentwicklung auf Mikro-, Meso- und Makroebene wirksam werden kann – von der Professionalisierung der Lehrkräfte über Unterrichts- und Organisationsentwicklung bis hin zu bildungspolitischen Rahmenbedingungen.



BAND 5

Carolin Burmeister

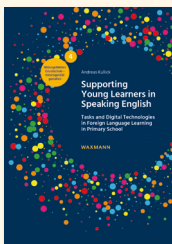
Lernen aus Fehlern im Vor- und Grundschulalter

2024, 220 Seiten, br., 32,90 €,
ISBN 978-3-8309-4945-9

Fehler können von Lernenden als positiv wahrgenommen und beurteilt werden und damit eine Lerngelegenheit darstellen. Anhand einer Stichprobe von Vorschulkindern und Grundschüler*innen wurde ein Lernen aus Fehlern in der Vorschule und den ersten drei Grundschuljahren im Fach Mathematik untersucht. Außerdem wurden kognitive Fähigkeiten und metakognitives Wissen der Vorschulkinder erfasst. Grundschulkinder wurden anhand eines schriftlichen Fragebogens hinsichtlich ihrer Tendenzen, adaptiv auf Fehler zu reagieren, befragt. Im Fokus der Arbeit steht die Frage, welche individuellen und kontextuellen Determinanten das Lernen aus Fehlern von Vor- und Grundschulkindern beeinflussen.

VOLUME 4

Andreas Kullick



Supporting Young Learners in Speaking English

Tasks and Digital Technologies in Foreign Language Learning in Primary School

2024, 248 pages, pb., € 34,90,
ISBN 978-3-8309-4892-6

How can technology-enhanced tasks be used to support oral communication in heterogeneous English as a Foreign Language (EFL) primary classrooms? This study explores pre-service and in-service teachers' cognitions on the use of technology-enhanced foreign language learning tasks. The study investigates aspects of such tasks with a relevant impact on the development of learners' oral communicative competence, criteria considered relevant for the design of such tasks for heterogeneous groups, and helpful support for creating and implementing such tasks. The findings suggest that technology-enhanced tasks are well suited to supporting heterogeneous groups of primary school children in speaking English.

BAND 3



Martina Funk

Ungleiche Sozialräume

**Eine quantitative Vermessung
von Grundschulstandorten
in Baden-Württemberg**

2024, 230 Seiten, br., 32,90 €,
ISBN 978-3-8309-4851-3

Schulleistungsstudien belegen eine Korrelation zwischen der sozialen Herkunft und den Bildungserfolgen von Schüler:innen. Dies trifft insbesondere für sozialräumlich segregierte Schulen, wovon zunehmend Grundschulen betroffen sind, zu. Über zugrundliegende Mechanismen ist noch wenig bekannt. Um eine mögliche (Teil-)Erklärung für die schulischen Leistungsunterschiede zu erhalten, hat die Untersuchung einerseits das Ziel, den sozialräumlichen Einfluss auf die individuelle Leistung der Schüler:innen und die (mittlere) Leistung der Schulen sichtbar zu machen. Andererseits wird ein Grundschulsozialindex konzipiert, der die Identifizierung von (erwartungswidrig) starken Grundschulen in ungünstigen Sozialräumen am Beispiel von Baden-Württemberg ermöglicht.



Esther Dominique Klein,
Franziska S. Proskawetz,
Isabell van Ackeren-Mindl,
Nathalie Bieler, Susanne Julia Czaja (Hg.)

Schulentwicklung an sozialräumlich benachteiligten Standorten

Ein Lehr- und Arbeitsbuch

2026, 276 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8188-0114-4

Schulen an sozialräumlich benachteiligten Standorten werden oft mit Herausforderungen und Scheitern assoziiert. Doch viele solcher Schulen stärken erfolgreich die Bildungs- und Teilhabechancen ihrer Schüler*innen. Die Forschung zeigt: Sie sind nicht durch Zufall oder aufgrund besserer Ressourcen erfolgreich, sondern weil sie lernende Schulen sind.

Als Lehr- und Arbeitsbuch für Studium, Schulpraxis, Schulverwaltung und schulische Unterstützungssysteme trägt der Sammelband dazu bei, das organisationale und professionelle Lernen an benachteiligten Standorten auszubauen. Die Beiträge machen Forschungswissen durch eine praxisnahe Aufbereitung, Fallbeispiele, Reflexionsimpulse und konkrete Instrumente für die Schulentwicklung nutzbar.



Kai Maaz, Alexandra Marx (Hrsg.)

SchuMaS – Schule macht stark Gemeinsam Schule machen mit SchuMaS: Wissenschaft und Praxis für starke Schulen in herausfor- dernden Lagen

2025, 442 Seiten, br., 47,90 €,
ISBN 978-3-8188-0091-8

Wie können Schulen in benachteiligten Lagen gestärkt werden? Der Forschungsverbund SchuMaS – Schule macht stark zeigt, wie Wissenschaft und Praxis gemeinsam Schule gestalten und weiterentwickeln können, um Bildungschancen gerechter zu verteilen.

Der Sammelband gibt Einblick in erfolgreiche Wege der gemeinsamen Schulentwicklung in herausfordernden Lagen. Er beleuchtet, was Schulen brauchen, um unter schwierigen Bedingungen wirksam arbeiten zu können, und wie tragfähige Partnerschaften zwischen Wissenschaft, Schulpraxis und Bildungsadministration entstehen.



Kai Maaz, Alexandra Marx (Hrsg.)
Unter redaktioneller Mitarbeit von
Katharina Kronsfoth

SchuMaS – Schule macht stark Sozialraumorientierte Schul- und Unterrichtsentwicklung an Schulen in schwierigen Lagen Aufbau und erste Arbeitsergebnisse des Forschungsverbunds

2024, 368 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4910-7

Schulen in herausfordernden sozialen Lagen benötigen gezielte Unterstützung bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Der SchuMaS-Forschungsverbund arbeitet deutschlandweit mit 200 Schulen und Bildungsbehörden, um die Qualitätsentwicklung durch evidenzbasierte Ansätze zu fördern. Schwerpunkte sind die Weiterentwicklung des Unterrichts in Mathematik und Deutsch, die Qualifizierung des pädagogischen Personals sowie die Förderung des sozialen Umfelds. In diesem Band zur Arbeit des Forschungsverbunds werden Erkenntnisse zum Aufbau und zur Anlage des Verbunds sowie erste Ergebnisse hinsichtlich der adressierten Zielsetzungen dargestellt.



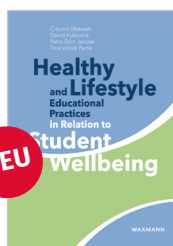
Nils Neuber

Bildung und Bewegung

Wie das Lernen in der Schule lebendiger wird

2026, 140 Seiten, br., 24,90 €,
ISBN 978-3-8188-0159-5

Vor dem Hintergrund oft einseitig kognitiver Anforderungen kann mehr Bewegung im Schulalltag dazu beitragen, das Lernen lebendiger und freudvoller zu gestalten. Dabei geht es um bewegtes Lernen und Bewegungspausen im Klassenraum, um Spiel- und Sportaktivitäten in der Pause, um Sportunterricht und Sport-AGs, um freie und angeleitete Bewegungs- und Spielangebote im Ganzttag, um bewegte Schulfeste und Klassenfahrten u.a.m. Durch eine bewegte Schulkultur können nicht nur Lernleistungen, Leistungsbereitschaft und Gesundheit gefördert, sondern auch soziales Lernen, demokratische Kompetenzen und Schulfreude gestärkt werden. Bewegung kann so zu einer lebenswerten Schule für alle Kinder und Jugendlichen beitragen.



Črtomir Matejek, David Kukovica,
Petra Štirn Janota, Tina Vršnik Perše

Healthy Lifestyle and Educational Practices in Relation to Student Wellbeing

2026, 120 pages, br., € 32,90,
ISBN 978-3-8188-0143-4

This monograph examines physical literacy within educational and experiential learning contexts. Drawing on quantitative evidence generated through the CSPLQ instrument, it advances a conceptual and analytical model of physical literacy as a multidimensional construct encompassing motivation, competence, confidence, and knowledge. Rather than merely reporting empirical findings, physical literacy is situated within broader pedagogical, developmental, and curricular discourses, highlighting its transformative potential in education. By bridging research, experiential education, and evidence-based practice, the volume provides a framework for fostering sustainable engagement in movement and lifelong physical activity.

BAND 90

Julia Warmdt

Individuelle kognitive Aktivierung beim Digital Storytelling im inklusiven Grundschulunterricht

Eine Videostudie mit Schüler:innen mit und ohne Schwerpunkt Geistige Entwicklung



2026, ca. 260 Seiten, br. 39,90 €, ISBN 978-3-8188-0197-7

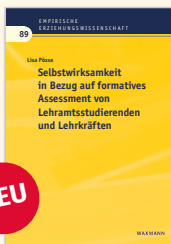
Kognitive Aktivierung gilt als zentrales Unterrichtsqualitätsmerkmal, das bislang überwiegend auf Klassenebene untersucht wird. Ziel der Studie ist es, individuell kognitiv aktivierende Lehr-Lernsituationen im inklusiv-digitalen Grundschulunterricht zu beschreiben. Grundlage bildet eine mehrperspektivische, mikroanalytische Videostudie zum Digital Storytelling von Schüler:innen mit und ohne sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung. Die Analysen zeigen Unterschiede in der kognitiven Aktivierung und unterstreichen die Bedeutung eines individuellen Blicks für die Unterrichtsqualitätsforschung.

BAND 89

Lisa Pösse

Selbstwirksamkeit in Bezug auf formatives Assessment von Lehramtsstudierenden und Lehrkräften

Empirische Studien



2026, 278 Seiten, br., 32,90 €, ISBN 978-3-8118-0180-9

Diese Arbeit leistet einen Beitrag zur Erforschung relevanter Kompetenzmerkmale (angehender) Lehrkräfte. Auf Basis theoretischer und empirischer Befunde werden zentrale Kompetenzmerkmale identifiziert. Drei empirische Studien fokussieren Selbstwirksamkeitsüberzeugungen zu Diagnostik, Feedback und adaptivem Unterrichten sowie deren Zusammenhänge mit weiteren Kompetenzfacetten und Lerngelegenheiten. Analysiert werden Stichproben von Lehramtsstudierenden und Lehrkräften. Aus den Befunden werden Implikationen für Forschung und Lehrkräftebildung abgeleitet.



BAND 88

Felix Hufschmid

Zur Bedeutung von Vertrauen für die Schulentwicklung Eine Mixed-Methods-Studie

2026, 336 Seiten, br., 39,90 €,
ISBN 978-3-8188-0098-7

Schulentwicklung fokussiert meist den schulischen Output und vernachlässigt sozial-emotionale Aspekte. Die Selbstbestimmungstheorie von Ryan und Deci hebt die Bedeutung der Erfüllung psychologischer Grundbedürfnisse als Voraussetzung für Motivation und gelingende pädagogische Beziehungen hervor. Vertrauen fungiert dabei als Basis sozialer Beziehungen und zentrale Ressource. Diese Studie erforscht, wie Vertrauen von Lehrkräften gegenüber Schulleitungen, Kolleg*innen und Schüler*innen entsteht. Sie zeigt den Zusammenhang psychologischer Grundbedürfnisse mit Vertrauensurteilen und liefert Hinweise auf relevante Faktoren für die Gestaltung vertrauensvoller Beziehungen in Schulen.



BAND 87

Nicky Zunker

Einzelschulwahl und soziale Ungleichheit

Formation, Restriktionen und
Konsequenzen von Einzelschul-
wahlentscheidungen am
Übergang von Grundschule
in die weiterführenden Schulen

2025, 404 Seiten, br., 49,90 €, ISBN 978-3-8188-0054-3

In kaum einer anderen modernen Industrienation hängt der Bildungserfolg so stark vom familiären Hintergrund ab wie in Deutschland. Als Ursache werden häufig das mehrgliedrige Bildungssystem und die frühe Selektion der Schüler:innen auf unterschiedliche Schulformen angeführt. Der Band geht der Frage nach, inwieweit auch bei der Wahl der konkreten Einzelschule herkunftsbezogene Ungleichheiten bestehen und wie sich diese auf den Bildungserfolg der Schüler:innen auswirken.



BAND 86

Victoria Bertram

Implementationserfolg beim mehrsprachigkeitssensiblen Reziproken Lehren

Untersuchung von Wiedergabetreue und Akzeptanz aus Schüler*innenperspektive

2025, 182 Seiten, br. 34,90 €, ISBN 978-3-8118-0050-5

Diese Studie untersucht zwei zentrale Facetten von Implementationserfolg – Wiedergabetreue und Akzeptanz – im Rahmen einer mehrsprachigkeitssensiblen Unterrichtseinheit zur Leseförderung aus Schüler*innenperspektive. Die Ergebnisse zeigen, dass eine hohe Akzeptanz mit einer höheren Selbstwirksamkeit in der Anwendung von Lesestrategien einhergeht und der Einbezug der Familiensprachen positive motivationale Effekte haben kann. Die Befunde unterstreichen die Relevanz der Schüler*innenperspektive für die Implementationsforschung und liefern Impulse für den Umgang mit Mehrsprachigkeit in sprachlich heterogenen Klassen.



Jürgen Helmchen,
Marianne Krüger-Potratz,
Bernd Wagner (Hrsg.)

Institutionelle Mobilität – eine Herausforderung für schulische Führungskräfte in Deutschland und Frankreich

Strategien und Widersprüche

2025, Dialoge – Dialogues, Band 9, 270 Seiten,
br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4979-4

Was passiert, wenn Schulleitungen in Deutschland und Frankreich die Herausforderung annehmen und sich auf den Weg machen, ihre Schulen so zu gestalten, dass alle Kinder die bestmöglichen Chancen auf Teilhabe an Bildung erhalten? Um Antworten auf diese Frage zu erhalten, wurden in beiden Ländern Schulleiterinnen und Schulleiter von Grund- und Sekundarschulen befragt. Dieser Sammelband vereint die Ergebnisse eines binationalen Forschungsprojekts, das vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) gefördert und von den Universitäten Leipzig und Paris-Est Créteil (UPEC) verwaltet wurde. Im Ergebnis zeigte sich, dass viele kleine Schritte nötig sind, um bisherige Routinen aufzubrechen und Neues zu wagen. Dafür bedarf es neuer Herangehensweisen und Fähigkeiten, um mit Unsicherheiten und Widerständen umgehen und neue Lösungen entwickeln zu können.



BAND 5

Marie-Louise Botha, Hanne Deprez,
Oliver Holz, Robin Schaefferbeke (Eds.)

STE*M: STEM Education for All
Insights from Research and Practice

2025, vol. 5, 230 pages, pb., € 34,90,
ISBN 978-3-8188-0052-9

STEM education, which encompasses Science, Technology, Engineering, and Mathematics, is of paramount importance in the 21st century. In this era of rapid technological advancements and complex global challenges, including a shortage of qualified STEM educators and under-resourced schools, STEM education is essential. It equips individuals with critical skills for success through collaborative and interdisciplinary approaches. The scope of the book is multi-faceted and explores a range of practices and research contexts such as student STE*M-stimulated experiences, transdisciplinarity, diversity and inclusion in STE*M education, and science teaching in primary and secondary schools. The contributions show different perspectives from Belgium, Botswana, Germany, Namibia, South Africa and the United States of America.

BAND 4



Vana Chiou, Lotte Geunis, Oliver Holz,
Nesrin Oruç Ertürk, Justyna Ratkowska-
Pasikowska, Fiona Shelton (Eds.)

Research and Evidence-based
Perspectives in Education
Diverse Discourse, Connected
Conversations

2025, vol. 4, 732 pages, pb., € 79,90,
ISBN 978-3-8188-0006-2

This edited collection focuses on educational challenges, questions and discussions in a range of educational contexts and phases of learning, including early years, primary, secondary and higher education. The scope of the book is multi-faceted and explores a range of practices and research contexts such as sustainable development, parent/carer engagement, cyber bullying, social pedagogy, professional development, educational innovations, language learning, gender, diversity and inclusion. The chapters offer an insight into how we can think about and offer solutions to complex educational challenges for sustainable and enhanced pedagogic practice.



Christina Knott

Schreibkompetenz fördern mit Textproduktionsstrategien zum Erzählen

Eine Interventionsstudie am Übergang von Primar- zu Sekundarstufe I

2026, Sprachliche Bildung – Studien, Band 16, 454 Seiten, br., 59,90 €, ISBN 978-3-8309-4467-6

Die Studie widmet sich der Konzeption, Implementierung und Evaluation von Textproduktionsstrategien (TPS) zum schriftlichen Erzählen im Rahmen eines mehrwöchigen selbstregulierten Lese- und Schreibtrainings. Das hierfür entwickelte didaktische Modell integriert linguistische, psychologische und schreibdidaktische Ansätze und verbindet diese mit der schulischen Praxis.

Die Auswertung der im Zuge des Projekts Restless gewonnenen Daten zeigt, dass die Schüler:innen durch die Intervention ein höheres Strategiebewusstsein entwickeln und ihre Schreibleistung verbessern. Zudem wird ein positiver Einfluss auf die Schreibmotivation sowie ein Transfer auf trainingsferne Aufgaben erkennbar.

Die Arbeit wurde 2022 mit dem Förderpreis Deutschdidaktik prämiert.



Mareike Teuscher

Handschriften und Handschrift – eine explorative Studie zu Bezugsproblemen und Deutungsmustern von Schüler*innen

2025, 244 Seiten, br., 36,90 €, ISBN 978-3-8309-4905-3

In der Grundschule sollen standardisierte Schulschriften als transitorische Norm beim Handschreiberwerb Orientierung bieten, um eine flüssige und leserliche Handschrift zu entwickeln. Oft wird diese Norm von den Lernenden jedoch als handlungsleitend wahrgenommen, was die Entwicklung einer individuellen Handschrift hemmen kann.

Die Studie rekonstruiert Orientierungen und Deutungsmuster von Schüler*innen der 4. und 6. Klasse zum Handschreiben und bezieht neben fachdidaktischen Perspektiven auch kulturell-gesellschaftliche Aspekte ein. Die Arbeit trägt damit zur Reflexion über die Bedeutung von Handschrift aus der Perspektive von Schüler*innen in sich wandelnden Kommunikationskontexten bei und bietet Impulse für die Weiterentwicklung der Handschreibdidaktik.



Julia Festman

Empirische Grundschulforschung

Innovative Forschungszugänge für Deutschdidaktik und Sprachenvielfalt

2026, ca. 200 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4827-8

Dieses Buch gibt kurze Einblicke in neuere Forschungsarbeiten, die – durch ihren innovativen Charakter in Forschungsdesign oder Fragestellung – oft eine erste empirische Datenbasis bilden. Viele der Fragestellungen kommen aus der Praxis – sind also zeitgemäße Fragen aus Schul- und Unterrichtsalltag. Probleme in der Praxis des Deutsch- und Sprach(en)unterrichts wurden konkret formuliert, neue Konzepte ausprobiert und empirisch untersucht, gängige Annahmen auf kreative Weise hinterfragt. Schließlich werden aus den wertvollen Befunden der Studien konkrete Unterrichtshinweise und Tipps für die Praxis ableitbar.



Julia Festman, Christine Reiter

Lesen verstehen und Textverständnis verbessern

Ein Lesestrategieset für alle Fächer

2024, 168 Seiten, br., durchgehend vierfarbig, 27,90 €, ISBN 978-3-8309-4664-9

Um Textverständnis zu verbessern, braucht es im Unterricht ein intensives, systematisches Arbeiten mit zunächst kurzen Texten, ein strategisches Herangehen an Texte. Da Schüler:innen nicht von sich aus auf einen großen Schatz an Lese-strategien zurückgreifen können, wurden acht spezifische Strategien ausgewählt, die als Lesestrategieset gebündelt in diesem Buch vorgestellt werden. Die Lesestrategien bauen aufeinander auf, sind von ihrer Abfolge her psycholinguistisch motiviert und leiten Lehrpersonen und Schüler:innen bei der Arbeit mit Texten in allen Fächern an.



Katharina Scheiter, Dirk Richter,
Daniel Pittich, Lara Halbrock (Hrsg.)

Professionelles Handeln in einer Kultur der Digitalität

**Ergebnisse aus dem
Kompetenzzentrum MINT**

Digitale Transformation von Schule und Fortbildung gestalten im
Kompetenzverbund lernen: digital, 2026, Band 1, 744 Seiten,
br., 2 Bde., 79,90 €, ISBN 978-3-8188-0150-2

In diesem Band werden übergreifende Themen des digital gestützten MINT-Unterrichts diskutiert: allgemeine Grundlagen zur Lehrkräfteprofessionalisierung für die digitale Transformation, deren Herausforderungen und Gelingensbedingungen sowie professionelles Handeln in einer Kultur der Digitalität. Ein weiterer Schwerpunkt sind digitale Lernumgebungen und Technologien für den MINT-Unterricht, inklusive Überlegungen zur Infrastruktur und konkreten Umsetzung im schulischen Alltag. Ergänzend werden Befunde zur Forschung und Evaluation von digital gestützten Fortbildungsformaten für den MINT-Unterricht dargestellt.

Übergreifende Themen zur Professionalisierung digital gestützten MINT-Unterrichts finden sich in Teilband 1. Konkrete Fortbildungskonzepte des MINT-Bereichs werden in Teilband 2 vorgestellt.

Der Band ist Teil der Reihe „Digitale Transformation von Schule und Fortbildung gestalten im Kompetenzverbund lernen: digital“, welche die Ergebnisse der Förderlinie „Kompetenzzentren für digitales und digital gestütztes Unterrichten in Schule und Weiterbildung“ (2023–2026) dokumentiert.

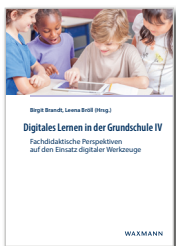


vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (Hrsg.)

Social Media – Bildung – Integrität

2026, Aktionsrat Bildung, 362 Seiten, br., 32,90 €, ISBN 978-3-8188-0152-6

Für viele Kinder und Jugendliche sind Social Media ein selbstverständlicher Teil ihres Alltags; umso wichtiger ist es, dass sie altersgerecht auf die zahlreichen Chancen und Risiken vorbereitet werden und ein zielgerichtetes sinnvolles Nutzungsverhalten in Social Media entwickeln können. Der Aktionsrat Bildung vertritt die Position, dass es hierfür einer sozialen und moralischen Integrität bedarf, die verstärkt in Bildungskontexten zu vermitteln und einzuüben ist. Das Gutachten stellt Lösungsansätze vor, wie mediale Integrität für alle Akteure im Bildungssystem gelingen kann, und geht auf rechtliche und technische Voraussetzungen dafür ein, dass in einem geschützten Rahmen medienpädagogisch wirksames Handeln möglich wird. Die deutschlandweiten Handlungsempfehlungen sind an die Politik, die Bildungseinrichtungen und ihr pädagogisches Personal sowie an Eltern und die Nutzenden selbst adressiert.



Birgit Brandt, Leena Bröll (Hrsg.)

Digitales Lernen in der Grundschule IV

Fachdidaktische Perspektiven auf den Einsatz digitaler Werkzeuge

2024, 288 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4927-5

Digitale Medien erobern immer mehr die Grundschule. In diesem Sammelband gehen wir auf spannende Forschungsreisen durch die Einsatzmöglichkeiten für die Primarpädagogik. Wir zeigen, wie Kinder digitale Werkzeuge nutzen können, um ihre eigenen Projekte zu gestalten, Wissen zu sammeln und zu teilen. Von der Erstellung eigener Geschichten und Videos bis hin zur digitalen Analyse realer Daten – dieses Buch macht Lust aufs Entdecken und Ausprobieren. 2023 fand an der TU Chemnitz erneut das Symposium „Lernen digital“ statt, um bereits zum vierten Mal zu einem fachübergreifenden Austausch zum Einsatz digitaler Medien in der Grundschule einzuladen. Dieser Sammelband umfasst Beiträge des Symposiums und bietet so einen Überblick über aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Unterrichtspraxis zahlreicher Fachdidaktiken zum digitalen Lernen.



BAND 2

Birgit Heppt, Judith Köhne-Fuetterer,
Jenny Eglinsky, Anna Volodina,
Petra Stanat, Sabine Weinert

BiSpra 2-4

Test zur Erfassung bildungs-
sprachlicher Kompetenzen
bei Grundschulkindern der
Jahrgangsstufen 2 bis 4

2024, 2. überarbeitete und aktualisierte Auflage, 256 Seiten, br.,
Handbuch, 6 Testhefte, 6 Instruktionshefte, Audio-Daten, 99,90 €,
ISBN 978-3-8309-4930-5

BiSpra 2-4 ist ein Test zur Erfassung bildungssprachlicher Kompetenzen von Grundschulkindern der Jahrgangsstufen 2 bis 4. Er umfasst drei Untertests, die sich auf das Verständnis bildungssprachlich anspruchsvoller Hörtexte, von Satzverbindungen mit Konnektoren und von allgemeinen (fächerübergreifenden) bildungssprachlichen Wörtern beziehen. BiSpra 2-4 eignet sich für Kinder mit unterschiedlichen Spracherwerbsbiographien. Im Testhandbuch werden die Entwicklungsgrundlagen, die Testdurchführung, -auswertung und -interpretation sowie das empirische Vorgehen zur Ermittlung der Vergleichswerte ausführlich beschrieben.



BAND 1

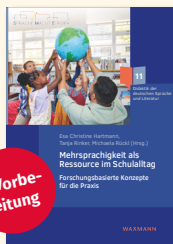
Jennifer Paetsch, Annkathrin Darsow,
Anja Skibbe, Petra Stanat

INGA 3-4

Instrument zur Erfassung
grammatischer Fähigkeiten in
der 3. und 4. Jahrgangsstufe

2020, 116 Seiten, br., Handbuch, 2 Testhefte, 68,00 €,
ISBN 978-3-8309-4145-3

INGA 3-4 ist ein Test zur Erfassung produktiver grammatischer Fähigkeiten. Zur Bearbeitung des Tests benötigen die Kinder keine expliziten Grammatikkenntnisse im Sinne von Regelkenntnissen. Das Testhandbuch umfasst Testhefte für die 3. und 4. Jahrgangsstufe als Kopiervorlage, eine Beschreibung des theoretischen Hintergrunds, eine Anleitung zur Testdurchführung im Klassenverband, zur Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten sowie Informationen zu den Testgütekriterien und zur Normierung des Verfahrens.



BAND 11

Esa Christine Hartmann, Tanja Rinker,
Michaela Rückl (Hrsg.)

Mehrsprachigkeit als Ressource im Schulalltag

Forschungsbasierte Konzepte für
die Praxis

2026, ca. 160 Seiten, br., durchgehend vierfarbig, 36,90 €,
ISBN 978-3-8188-0147-2

Mehrsprachigkeit im Schulalltag stellt Lehrkräfte vor Herausforderungen und eröffnet zugleich pädagogische Chancen. Dieses Buch verknüpft theoretische Grundlagen, empirische Befunde und praxisnahe Ansätze zu einer integrativen Mehrsprachigkeitsdidaktik, die veranschaulicht, wie die sprachlich-kulturelle Vielfalt der Schüler:innen als Ressource genutzt werden kann. Der Fokus liegt auf der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften sowie auf Schulentwicklungsprojekten, die Mehrsprachigkeit systematisch verankern. Empirische Analysen aus Deutschland, Österreich, Frankreich und dem Kosovo beleuchten Einstellungen, Erfahrungen und Bedürfnisse aller Beteiligten. Der Band richtet sich an Lehrkräfte, Studierende und Bildungsforscher:innen, die Mehrsprachigkeit als Chance für Teilhabe verstehen und fördern möchten.



BAND 7

Sascha Wittmer

Mündliches Erzählen mit narrativen Bilderbüchern

Eine multimodale Perspektive
auf Pretend Reading
in der Grundschule

2023, 258 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4733-2

Mündliches Erzählen spielt in der Grundschule eine bedeutende Rolle, um Schüler*innen Wege in die Schriftlichkeit zu eröffnen. Diese qualitativ-rekonstruktive Studie untersucht mündliche Erzählprozesse von Grundschüler*innen in multimodaler Perspektive. Im Fokus stehen dabei Pretend-Reading-Prozesse, bei denen die Schüler*innen so tun, als ob sie den Schrifttext eines zuvor gehörten Bilderbuches vorlesen würden. Dazu verbindet die Studie kulturorientierte und linguistische Ansätze der Erzählforschung und schließt neben der para- und nonverbalen Erzählebene auch die bildliche in die Analyse ein.



Wienke Spiekermann

Anapher und thematische Fortführung als DaZ-Lerngegenstand in der Grundschule

2025, Sprach-Vermittlungen, Band 26, 286 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4956-5

Das Personalpronomen der dritten Person ist für mehrsprachige Kinder, die sich Deutsch als Zweitsprache aneignen ein Lerngegenstand mit Lernhürden. Im traditionell-grammatischen Terminus Personalpronomen ist der dahinterliegende Form-Funktions-Zusammenhang nur unzureichend erfasst. Mithilfe der funktional-pragmatischen Konzepte (Theorie) lässt sich kindliches Sprachhandeln im Bereich der Anapher präzise beschreiben, aber das reicht in der Grundschule nicht aus, um passgenau fördern zu können. Denn es bedarf zudem einer erwerbsorientierten Bewertung. Deshalb wurde ein Analyseverfahren entwickelt, mit dem es möglich wird, kindliches Sprachhandeln im Bereich der Anapher jenseits von einfachen Kategorien wie richtig und falsch diagnostizieren zu können. Das Analyseverfahren, die damit verbundenen Forschungsergebnisse und das Fördermaterial leisten einen Beitrag dazu, die gegenwärtig noch geringe Schnittmenge zwischen der Wissenschafts- und Unterrichtspraxis im Bereich der Anapher und der Sprachdidaktik zu vergrößern. Dies gelingt durch eine geschickte Verknüpfung von Theorie, Empirie und Praxis.





Marco Triulzi

Biliteracy im Italienischen und im Deutschen

Mehrsprachige Kinder im Übergang zwischen bilingualer Grundschule und monolingualer weiterführender Schule

Sprachliche Teilhabe in mehrsprachigen Kontexten, Band 2, 2023, 264 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4839-1

Diese empirische Studie zur Mehrsprachigkeit im Übergang von der bilingualen Grundschule in die monolinguale weiterführende Schule untersucht die Entwicklung von Biliteracy-Kompetenzen bei Kindern, die mit den Sprachen Italienisch und Deutsch aufwachsen. Es wird der Frage nachgegangen, wie sich die Sprachkompetenzen in der Minderheitensprache Italienisch entwickeln, wenn diese in der Sekundarstufe nicht mehr institutionell anerkannt und adäquat gefördert wird. Die Ergebnisse der Mixed-Methods-Analyse zeigen dabei deutliche Diskrepanzen in der Sprachkompetenzentwicklung zwischen Deutsch und Italienisch. Aus der Studie geht zudem hervor, dass der Erhalt und die Entwicklung von Literacy-Kompetenzen im Italienischen nach dem Übergang in die Sekundarstufe vorwiegend von außerschulischen Faktoren abhängen.



Imke Lange

Reflexionsphasen als bildungssprachliche Praktik

Analysen aus einer videobasierten Unterrichtsstudie zu bildungssprachförderlichem Lehrhandeln in sprachlich heterogenen Schulklassen

Interkulturelle Bildungsforschung, Band 26, 2023, 296 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4575-8

Reflexionsphasen im Unterricht gelten als eine wichtige Komponente im Lernprozess. In diesem Band wird der Frage nachgegangen, inwiefern Reflexionsphasen auch Potenziale zur Sprachbildung haben. Dazu werden Konzepte zur Erfassung, Beschreibung und Analyse von Lehrerhandlungen entwickelt und Reflexionsphasen als bildungssprachliche Praktik konkretisiert. Die Ergebnisse zeigen, wie Lehrkräfte Reflexionsphasen als flexiblen Interaktionsraum nutzen, um sprachliches und inhaltliches Lernen im Unterricht zu verbinden und den Schülerinnen und Schülern die Entwicklung bildungsaffiner Identitäten ermöglichen.



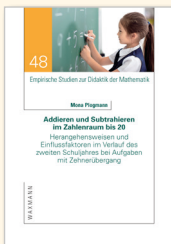
BAND 50

Birgit Brandt, Judith Jung,
Taha Ertuğrul Kuzu, Marcus Schütte (Hg.)

Mathematiklernen aus Interpretativer Perspektive III

2026, 256 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8188-0181-6

Der versammelt Beiträge aus interaktionistischer mathematikdidaktischer Forschung und gibt aktuelle Einblicke in die Erforschung mathematischer Lehr-Lern-Prozesse. Im Fokus stehen mikroanalytische Rekonstruktionen mathematischer Interaktionen in unterschiedlichen Kontexten: vom frühen informellen Lernen in familialen Situationen und mathematischen Aushandlungsprozessen im Kindergarten über inklusive Lernsettings und digitale Lernumgebungen in der Grundschule bis hin zu philosophischen Gesprächen in der Lehrer*innenbildung. Der Band zeigt die Vielfalt interpretativer Zugänge in der Mathematikdidaktik und macht sichtbar, wie mathematische Bedeutungen in Interaktion entstehen, verhandelt und modifiziert werden. Er richtet sich an Forschende, Studierende und Lehrkräfte.



BAND 48

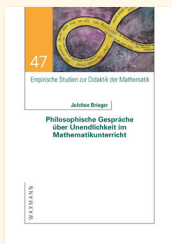
Mona Plogmann

Addieren und Subtrahieren im Zahlenraum bis 20

Herangehensweisen und Einflussfaktoren im Verlauf des zweiten Schuljahres bei Aufgaben mit Zehnerübergang

2025, 302 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8188-0030-7

Das sichere Rechnen im Zahlenraum bis 20 ist Grundlage für Kopfrechnen sowie halbschriftliches und schriftliches Rechnen. Besonders bei zehnerüberschreitenden Aufgaben sind tragfähige Strategien wichtig. Studien zeigen jedoch, dass viele Schüler:innen am Ende von Klasse 1 noch auf wenig nachhaltige Zählstrategien zurückgreifen, was in Klasse 2 problematisch wird. Diese Arbeit untersucht, wie Zweitklässler:innen Aufgaben im Zahlenraum bis 20 bearbeiten. Neben den Rechenkompetenzen wurden mögliche Einflussfaktoren wie das Beherrschen von Grundaufgaben und die unterrichtliche Thematisierung betrachtet.



BAND 47

Julchen Brieger

Philosophische Gespräche über Unendlichkeit im Mathematikunterricht

2024, 280 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4948-0

Die Unendlichkeit ist für den Mathematikunterricht ein äußerst relevantes Thema. Kinder haben bereits in der Grundschule einen ersten impliziten, unterrichtlichen Kontakt mit dem Thema, wenn bei ihnen die Frage nach der größten Zahl aufkommt. Obwohl diese Frage schon beim Erlernen der Zahlen einen großen Raum in den Köpfen einnimmt, wird sie im Unterricht oft nicht explizit geklärt. Ein Versuch, das Thema bereits in der Grundschule explizit mit Kindern zu diskutieren, wird in dieser Arbeit vorgestellt und analysiert. Dabei werden insbesondere die in philosophisch gerahmten Gesprächen der Kinder über Unendlichkeit auftretenden Interaktions- und Argumentationsprozesse in den Blick genommen.



BAND 46

Elisa Bitterlich

Lebensweltbezüge im Mathematikunterricht

Interpretative Analysen von Lernprozessen

2024, 282 Seiten, br., 36,90 €, ISBN 978-3-8309-4871-1

Im Mathematikunterricht werden häufig lebensweltliche Bezüge genutzt, um Brücken zwischen der vertrauten „Alltagswelt“ und der eher formalen und abstrakten „Welt der Mathematik“ zu schlagen. In dieser Studie werden Interaktionsanalysen ausgewählter Sequenzen des Mathematikunterrichts durchgeführt, um zu rekonstruieren, wie sich der mathematische Diskurs und der Sprachgebrauch beim Einsatz von Lebensweltbezügen gestalten und inwiefern sich dies auf das Mathematiklernen auswirken kann. Sechs Unterrichtssequenzen beleuchten positive und negative Aspekte von mündlich basierten und interaktiv ausgehandelten Lebensweltbezügen und geben Impulse für eine veränderte Unterrichts- und Forschungskultur.



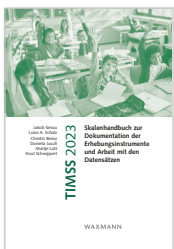
Knut Schwippert, Daniel Kasper,
Birgit Eickelmann, Frank Goldhammer,
Olaf Köller, Christoph Selter,
Mirjam Steffensky (Hrsg.)

TIMSS 2023

Mathematische und naturwissen- schaftliche Kompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich

2024, 366 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8309-4959-6

Mit der *Trends in International Mathematics and Science Study* (TIMSS) im Jahr 2023 beteiligte sich Deutschland zum fünften Mal an der internationalen Schulvergleichsuntersuchung. Mit TIMSS werden die Kompetenzen von Viertklässler:innen in Mathematik und den Naturwissenschaften alle vier Jahre im internationalen Vergleich untersucht, sodass mit Vorliegen dieses Berichtes für Deutschland ein Zeitraum von nunmehr 16 Jahren abgebildet werden kann. Insgesamt nahmen an TIMSS 2023 neben Deutschland 62 Staaten und Regionen teil.



Jakob Sierau, Luise A. Scholz,
Christin Beese, Donieta Jusufi,
Martje Lott, Knut Schwippert

TIMSS 2023

Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente und Arbeit mit den Datensätzen

2025, 500 Seiten, br., 98,00 €, ISBN 978-3-8188-0070-3

Mit diesem Handbuch werden die Erhebungsinstrumente dokumentiert, die im Rahmen der TIMSS eingesetzt wurden. Dieser Band enthält sowohl Instrumente, die Teil des internationalen Studiendesigns sind, als auch nationale Ergänzungen für Deutschland. Durch deskriptive Statistiken wird ein Einblick in die Verteilungen der erhobenen Angaben sowie in die Datenqualität ermöglicht. Darüber hinaus werden System- und Organisationsvariablen sowie generierte Indizes aufgeführt. Das Skalenhandbuch versteht sich als Ergänzung zu Materialien, die zu der Studie von der internationalen Studienleitung an anderer Stelle umfassend dokumentiert sind und erleichtert die Arbeit mit den Datensätzen der Studie.



Maria von Salisch, Finja Hondrich,
Katharina Voltmer (Hrsg.)

Atempause Achtsamkeit in der Grundschule üben

2024, 208 Seiten, br., 32,90 €, ISBN 978-3-8309-4849-0

Eine Atempause – wer hätte sie nicht gerne? Einmal tief durchschnaufen im hektischen Schulalltag kann Grundschulkindern beruhigen... und aktivieren. Denn viele Kinder empfinden Stress, der sich oft schon durch atembasierte Achtsamkeit lindern lässt. Dieses Theorie-Praxis-Buch soll zur Beantwortung folgender Fragen beitragen: Warum ist Achtsamkeit in der Grundschule wichtig? Wie lassen sich Achtsamkeitsübungen in den Unterricht einbauen? Wie werden diese kurzen Übungen von Lehrkräften und Kindern angenommen? Hierzu werden die Ergebnisse der Atempause-Studie vorgestellt, die mit 146 Dritt- und Viertklässler*innen durchgeführt wurde. Die Untersuchung bestätigte die positive Wirkung von regelmäßigen, unterrichtsintegrierten und von Lehrkräften angeleiteten atembasierten Achtsamkeitsübungen auf das prosoziale Verhalten, das Klassenklima und die Rechenleistungen der Kinder. Die Übungen sind ebenfalls in diesem Band versammelt, um Kindern diese Methode des Stressabbaus zur Verfügung zu stellen.



Uta Häsel-Weide, Brigitte Kottmann,
Stefanie Aschhoff-Hartmann,
Phillip Neumann, Claudia Tenberge (Hrsg.)

Perspektiven auf Inklusion im interdisziplinären Diskurs

Strukturen – Kulturen – Praktiken

2026, Paderborner Beiträge zur Bildungsforschung und Lehrkräfte-
bildung, Band 3, 250 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8188-0126-7

Inklusion ist ein menschenrechtlich gebotenes Ziel und eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, mit der sich u.a. Akteur*innen in pädagogischen Handlungsfeldern und Institutionen sowie in der empirischen Bildungsforschung befassen.

Dieser Band ist aus dem vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Projekt *Paderborner Perspektiven auf Inklusion – interdisziplinär, diskursiv, praxisbezogen – Kolloquium, Kolleg, Kamingespräche* (PIIK) heraus entstanden. Die Beiträge aus Fachdidaktik, Erziehungswissenschaft, Psychologie, Schul-, Inklusions- und Sonderpädagogik blicken aus verschiedenen Perspektiven auf Strukturen, Kulturen und Praktiken von Inklusion und deren Umsetzung. Sie zeigen, wie interdisziplinäre Forschung, Kooperation und Reflexion zur Professionalisierung von (zukünftigen) Lehrkräften und Wissenschaftler*innen beitragen kann.





Beate Laudenberg, David Rott,
Jenny Winterscheid (Hrsg.)

Musische und (kin-)ästhetische Begabungen fördern mit fiktionaler Literatur

2026, Begabungsförderung: Individuelle Förderung und Inklusive Bildung, Band 19, 208 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8188-0134-2

Der Blick auf Begabungen geht inzwischen über die Bestimmung von IQ-Tests hinaus, wodurch für die pädagogische Praxis viele Handlungsfelder eröffnet und der Anspruch einer individuellen schulischen Potenzialentwicklung bestärkt werden. Nicht zuletzt aufgrund der Bildungsgerechtigkeit sollte die musisch (kin-)ästhetische Förderung nicht nur an außerschulischen Lernorten, sondern auch in der Schule stärker implementiert werden.

In dem Band werden musisch (kin-)ästhetische Begabungen im Rahmen des Regelunterrichts fokussiert und innovative Impulse mit fiktionalen Medien für verschiedene Schul- und Jahrgangsstufen aufgezeigt. Der Band richtet sich an Personen aus der wissenschaftlichen und pädagogischen Praxis und bietet unterschiedliche Erkundungen (kin-)ästhetischer Begabungen.



Ann Cathrice George, Ramona Zintl,
Christoph Helm (Hrsg.)

10 Jahre Bildungsstandard- erhebungen – Bedingungen (langfristiger) Kompetenzentwicklungen auf Schul- und Systemebene

Kompetenzmessungen im österreichischen Schulsystem:
Analysen, Methoden & Perspektiven, Band 4, 2025, 328 Seiten,
br., 44,90 €, ISBN 978-3-8188-0059-8

Welche Trends zeigen sich im österreichischen Bildungssystem? Dieser Band analysiert Daten der Bildungsstandarterhebungen (BIST-Ü) von 2012 bis 2019 erstmals systematisch über mehrere Zeitpunkte hinweg. Im Fokus stehen Entwicklungen schulischer Kompetenzen und der Einfluss vielfältiger Kontextfaktoren. Die Analysen zeigen, welche Faktoren tatsächlich wirksam sind und welche nicht – etwa den prägenden Einfluss sozialer Zusammensetzung versus begrenzter Wirkung bildungspolitischer Maßnahmen. Ein Buch für Forschung, Politik und Praxis, das den Wert von Längsschnittdaten für evidenzbasierte Bildungsentwicklung aufzeigt.



Nele McElvany, Ramona Lorenz,
Andreas Frey, Frank Goldhammer,
Anita Schilcher, Tobias C. Stubbe (Hrsg.)

IGLU 2021

Lesekompetenz von Grundschul- kindern im internationalen Vergleich und im Trend über 20 Jahre

2023, 264 Seiten, br., 37,90 €, ISBN 978-3-8309-4700-4

Lesekompetenz ist die zentrale Grundlage für das gesamte schulische sowie außerschulische Lernen, gesellschaftliche Teilhabe und den weiteren Lebensweg der Schülerinnen und Schüler. Seit nun 20 Jahren ermöglicht die *Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung* (IGLU) die Beschreibung des Stands und der Bedingungsfaktoren der Schlüsselkompetenz Lesen am Ende der vierten Klassenstufe im internationalen Vergleich. Die Erhebung 2021 fand im Kontext besonderer Bedingungen statt: Es wurden Grundschul Kinder in den Blick genommen, die etwas mehr als ein Jahr lang unter den Bedingungen der COVID-19-Pandemie-Schutzmaßnahmen beschult wurden.



Ulrich Ludewig, Laura Becher,
Alissa Müller, Nele McElvany

IGLU 2021 kompakt

Studienergebnisse, effektive Leseförderung und Umsetzung in die schulische Praxis

2023, 44 Seiten, geheftet, 18,90 €,
ISBN 978-3-8309-4814-8

Im Mai 2023 wurde die umfassende Berichtlegung der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung 2021 (IGLU 2021) für Deutschland veröffentlicht. Ziel des Begleitprojekts IGLU-Transfer ist es, diese Ergebnisse für die Weiterentwicklung und Orientierung in der schulischen Praxis sowie in Stellen der Bildungsadministration praxisorientiert aufzubereiten und nutzbar zu machen. Diese Handreichung stellt die wichtigsten Studienergebnisse aus 2021 vor und gibt praktische Handlungsoptionen für die Leseförderung und ihre Implementierung in der Grundschule auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. Damit bietet sie Impulse für Lehrkräfte, Schulentwicklung und alle an Bildungsfragen Interessierte.



Petra Stanat, Stefan Schipolowski,
Rebecca Schneider, Karoline A. Sachse,
Sebastian Weirich, Sofie Henschel (Hrsg.)

IQB-Bildungstrend 2021

**Kompetenzen in den Fächern
Deutsch und Mathematik
am Ende der 4. Jahrgangsstufe
im dritten Ländervergleich**

2022, 288 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4606-9

Im *IQB-Bildungstrend 2021* wurden Kompetenzen von Schüler:innen der 4. Jahrgangsstufe in den Fächern Deutsch und Mathematik untersucht. Neben der Bestandsaufnahme für das Jahr 2021 liegt der Fokus auf Trendanalysen, die zeigen, inwieweit sich das von Viertklässler:innen erreichte Kompetenzniveau in den untersuchten Fächern im Vergleich zu den Erhebungen der Jahre 2011 und 2016 verändert hat. Auch geschlechtsbezogene, soziale und zugewanderungsbezogene Disparitäten wurden analysiert. In verschiedenen Auswertungen wird auch den Herausforderungen Rechnung getragen, die mit dem Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen seit dem Jahr 2020 verbunden waren. Die Erhebung mit fast 27 000 Schüler:innen fand an insgesamt 1464 Schulen in allen 16 Bundesländern statt.





BAND 5

Svantje Schumann (Hrsg.)

verstehen zu verstehen

2025, 348 Seiten, br., 49,90 €,
ISBN 978-3-8188-0020-3

Verständnisprozesse und Verstehbares zu verstehen ist Mittel und Ziel eines bildungswirksamen Sachunterrichts. Doch wie lässt sich Verständnis vermitteln, wie lassen sich Verstehensprozesse begleiten, wie ist es überhaupt möglich, zu verstehen? Dieser Band vereint fundierte wissenschaftliche Auseinandersetzungen mit Verstehensprozessen im Unterricht, er umfasst theoretische Grundlagen, empirische Studien und didaktische Ansätze, um komplexe Themen wie Naturwissenschaften, Geschichte und politische Bildung verständlich zu vermitteln und die Prozesse, die zu Verständnis führen können, zu reflektieren. So bietet er wertvolle Impulse für Lehrerbildung und Unterrichtsforschung.



BAND 4

Svantje Schumann (Hrsg.)

Erschließen und Verstehen

Die Bedeutung der Erschließung für Bildungsprozesse

2023, 460 Seiten, br., 54,90 €,
ISBN 978-3-8309-4716-5

Der Begriff „Erschließung“ nimmt eine zentrale Stellung in Sachunterrichtsdiskursen ein und gilt mitunter als das am meisten Einvernehmlichkeit für sich in Anspruch nehmen könnende Leitbild des Sachlernens. In diesem Buch werden zunächst ausgewählte ältere Artikel zum Erschließungsbegriff und zu Erschließungsprozessen dargestellt. Im Anschluss äußern sich Autorinnen und Autoren u.a. auf empirischer, theoriegeleiteter, erfahrungsbasierter oder reflexionsfokusierter Basis. Insgesamt ist so ein Buch entstanden, in dem Erschließung und Erschließungsprozessen prüfend, differenzierend und anregend für Theorie und Praxis nachgespürt wird.



Martin Schreiner (Hrsg.)

Kinderrechte und Menschenrechtsbildung an evangelischen Schulen

Schule in evangelischer Trägerschaft,
Band 26, 2026, ca. 140 Seiten,
br., 29,90 €, ISBN 978-3-8188-0196-0

Die Barbara-Schadeberg-Vorlesungen widmen sich aus verschiedenen Perspektiven dem Thema „Kinderrechte und Menschenrechtsbildung an evangelischen Schulen“. Die Vorlesungen fragen nach der Bedeutung und Berücksichtigung sowie konkreten Umsetzung von Kinder- und Menschenrechten im Alltag evangelischer Schulen. Sie wollen damit Horizonte öffnen und Anregungen zu einer zukunftsweisenden Entwicklung evangelischer Schulen geben.



Friedrich Schweitzer, Evelyn Schnauer,
Martin Losert (Hrsg.)

Qualität von Religionsunterricht und Lernen

Entwicklung eines Untersuchungsinstrumentes und Befunde zum evangelischen RU in Grundschule und Gymnasium in fünf Bundesländern

QUIRU/Qualität und Qualitätsentwicklung im Religionsunterricht
Bd. 3, 2024, 453 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8309-4915-2

Welche Qualität im Religionsunterricht realisiert wird, entscheidet sich letztlich daran, wie er von den Schüler:innen rezipiert wird. Dieser Band dokumentiert die Entwicklung eines Untersuchungsinstrumentes ebenso wie Befunde aus der Schüler:innenbefragung im Projekt QUIRU (Qualität und Qualitätsentwicklung im Religionsunterricht). Insgesamt begründen die Befunde ein positives Urteil über den Religionsunterricht. Namentlich den Religionslehrkräften stellen die Schüler:innen ein gutes Zeugnis aus. Zugleich werden aber auch Problemzonen und Herausforderungen sichtbar, so dass aus den Befunden zahlreiche Impulse für die Weiterentwicklung von Religionsdidaktik und -unterricht erwachsen. Die Befunde sind für die Aus- und Fortbildung ebenso weiterführend wie für Religionslehrkräfte in der Praxis.



Helmut Schaumberger,
Anne Fritzen (Hrsg.)

vernetzt.gestalten Interdisziplinarität und musikalische Bildung

2026, Klagenfurter Musikdiskurse, Band 1,
288 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4971-8

Der Themenband *vernetzt.gestalten* lotet das Potenzial interdisziplinärer Ansätze für die musikalische Bildung aus. Er versammelt wissenschaftliche Beiträge, Reflexionen aus der Hochschullehre sowie praxisorientierte Texte. In drei thematischen Feldern – *intra musica*, *inter artes* und *inter disciplinas* – eröffnen die Autor*innen vielfältige Perspektiven auf vernetztes und vernetzendes Lernen, das Musik als verbindendes Element in den Mittelpunkt stellt. Sie beleuchten fächerverbindende und fachübergreifende Kooperationen sowie die Verbindung von Musik(-pädagogik) mit anderen Künsten und deren Didaktiken. Dabei zeigt sich, dass Interdisziplinarität mehr ist als ein aktueller Trend: Interdisziplinarität wird verstanden als grundlegendes Prinzip ästhetischer und bildungsbezogener Praxis.



Lukas Bugiel, Julia Bali-Weber,
Malte Sachsse, Katharina Bradler (Hrsg.)

47. Jahresband des Arbeitskreises Musikpädagogische Forschung **47th Yearbook of the German Association for Research in Music Education**

Musikpädagogische Forschung / Research in Music Education,
Band 47, 2026, 270 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8188-0210-3

„Musikpädagogische Forschung ohne Theorie(n) gibt es nicht“ – mit diesem Satz eröffnete der Call for Papers zur AMPF-Jahrestagung 2025 in Freiburg. Er reagiert auf eine Leerstelle: Theoretische und philosophische Arbeiten, die einst grundlegende Debatten anstießen, sind kaum noch präsent. Die Frage nach der Funktion des Theoretisierens bildet den Horizont dieses Bandes – beantwortet wird sie nicht. Stattdessen zeigt sich die Breite gegenwärtiger Forschung: methodologische Reflexionen, Studien zu Schüler*innenperspektiven, zum professionellen Handeln von Musiklehrkräften und zu den institutionellen Rahmenbedingungen des Musizierens. Ein wiederkehrender Brennpunkt ist der Umgang mit generativer KI. Gerade in dieser Vielschichtigkeit liegt eine Einladung: die vermissten übergeordneten theoretischen Fragen neu aufzuwerfen.



Ute Frey-Konrad, Viola Cäcilia Hofbauer,
Olivier Blanchard, Lukas Bugiel (Hrsg.)

46. Jahresband des Arbeitskreises Musikpädagogische Forschung

46th Yearbook of the German Association for Research in Music Education

Musikpädagogische Forschung / Research in Music Education,
Band 46, 2025, 360 Seiten, br., 49,90 €, ISBN 978-3-8188-0071-0

Der Band dokumentiert Beiträge der Jahrestagung 2024 an der Universität der Künste Berlin. In vielfältigen empirischen, theoretischen und methodologischen Zugängen wird das Forschen, Lehren und Lernen in schulischen, hoch- und außerschulischen Kontexten beleuchtet. Einige Beiträge widmen sich dem Thema „Demokratie und musikalische Bildung“. Schwerpunkte der aktuellen musikpädagogischen Diskussion spiegeln sich in Texten zur Musiklehramtsausbildung und zum allgemeinbildenden Musikunterricht aus Sicht von Schüler*innen und Musiklehrkräften wider. Neben dem Musiklernen in der Grundschule und im außerschulischen Bereich auch Unterrichtsplanung und Unterrichten im Fach Musik sowie die methodologische Reflexion musikpädagogischer Forschung selbst fokussiert.



Bernd Clausen, Julia Ehninger,
Malte Sachsse (Hrsg.)

45. Jahresband des Arbeitskreises Musikpädagogische Forschung

45th Yearbook of the German Association for Research in Music Education

Musikpädagogische Forschung / Research in Music Education,
Band 45, 2024, 270 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4918-3

Dieser Band versammelt Beiträge der Jahrestagung 2023 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a. M. Zusätzlich zu Ergebnissen aus den vielfältigen Themen musikpädagogischer Forschung (Entwicklung und Transformation, Musiklehrkräftebildung, Normen und Normalität). Sie alle sind über die Disziplin hinaus von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung und können Impulse für Transformationsprozesse in der Musiklehrkräftebildung und dem allgemeinbildenden Musikunterricht setzen. Mehr denn je muss der AMPF Austragungsort eines lebendigen, auf den Ergebnissen musikpädagogischer Forschung fußenden Austausches sein, denn Musiklehrkräftebildung und Musikunterricht stehen (wieder einmal) großen Herausforderungen gegenüber.



Herausgegeben von:
Christian Fischer,
Katarina Farkas,
Friedhelm Käpnick,
Christoph Perleth,
Thomas Wagner und
Gabriele Weigand

Die **Zeitschrift für Begabungsforschung und Talententwicklung** (BeTa) bietet ein Forum für Wissenschaftler:innen und Praktiker:innen verschiedener Disziplinen und Professionen, die sich mit Begabungsforschung und Potenzialentwicklung im schulischen und außerschulischen Kontext befassen. Die Zeitschrift umfasst sowohl wissenschaftliche als auch Praxisbeiträge. Sie beleuchtet die Themen Begabung und Potenzialentwicklung unter verschiedenen disziplinären und interdisziplinären Perspektiven und stellt Ergebnisse diverser Forschungszugänge sowie Praxiserfahrungen aus unterschiedlichen Bereichen dar. Die Zeitschrift erscheint halbjährlich.

2. Jahrgang Heft 2/2025

- Inklusive Begabungsförderung und Wohlbefinden
- Paradigmenwechsel von der „Aufgabenfokussierung“ zu „schüler:innenorientierten Lernumgebungen“ in der mathematikdidaktischen Unterrichtsforschung
- Schule als Ökosystem
- Inklusive Begabungsförderung mit adaptiven Lernumgebungen im Englischunterricht



◀ mehr zum Inhalt der
BeTa und zu den
Bestellmöglichkeiten



DDS

Die Deutsche Schule

Hrsg. von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Die Deutsche Schule ist eine wissenschaftliche Zeitschrift, mit der die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) zur wissenschaftlichen Fundierung und Orientierung aktueller Diskussionen und Entwicklungen im Bildungswesen beiträgt.

Themen 2026:

- 1/2026: Schulische Querschnittsaufgaben (revisited)
- 2/2026: Forschen an und mit Schulen
- 3/2026: Bildungsgerechtigkeit in der digitalen Welt
- 4/2026: Berufliche Mobilität von Lehrkräften

Erscheinungsweise vierteljährlich,
print und open access



Jahresabo
(4 Hefte):
66,- €



www.waxmann.com/dds



◀ mehr zum Inhalt der
DDS und zu den
Bestellmöglichkeiten

E-Books für Privatpersonen

Die in diesem Prospekt aufgeführten Bücher sind auch in unserem E-Book-Shop erhältlich: **ciando.com**. Sie finden die E-Books aber ebenso bei anderen Online-Buchhändlern wie **amazon.de**, **libri.de**, **play.google.com** und **thalia.de** oder unterstützen Sie Ihre lokale Buchhandlung unter **genialokal.de**.

Die **Print- und E-Books von utb** können Sie bestellen über: **<http://utb-shop.de>**.

Unser Service für Bibliotheken

Institutionelle Kunden und Bibliotheken können bei unseren Partnern **utb-elibrary** (www.elibrary.utb.de), **Ciando** (www.ciano.com/service/bibliotheken) und **Ebsco** (www.ebscohost.com) einen kostenpflichtigen Zugang zu unseren digitalen Inhalten erwerben.

Open-Access-Publikationen sind mit  gekennzeichnet.



Das gesamte Programm finden Sie im Internet unter **www.waxmann.com**.



WAXMANN

Steinfurter Straße 555
48159 Münster
Fon 02 51 / 2 65 04-0
Fax 02 51 / 2 65 04-26

www.waxmann.com
facebook.com/WaxmannVerlag
twitter.com/WaxmannVerlag

Bestellungen:

Brockhaus / Commission
Kreidlerstraße 9
70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 / 13 27 0
Fax: 07154 / 13 27 13
waxmann@brocom.de



Preis- und Titelländerungen vorbehalten.